

## Rings um Herrenhofs St. Petri tut sich was Grundhafte Erneuerung der Straße „Zum Teich“ soll Ende des Jahres beendet sein

Seit Mai 2024 wird in Herrenhof in der Straße „Am Teich“ gebaut. Bereits 2013 beabsichtigte der Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra, im Rahmen seines Abwasserbeseitigungskonzepts – kurz ABK genannt – dort Hand anzulegen.

Hauptsächlicher Grund dafür war, dass damals noch Anwohner ihr vorgeklärtes Abwasser in den benachbarten „Bach aus Nauendorf“ ableiten mussten.

Zudem war die vorhandene und in die Jahre gekommene abwasser-technische Infrastruktur marode: „Der Sammler wie auch die meisten Hausanschlüsse entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik“, erinnert sich der Betriebsingenieur des Zweckverbandes Michael Frech, weshalb man eine grundhafte Sanierung anstrebte.

### Gut Ding will Weile haben

Für Herrenhof, das seit 1992 der Verwaltungsgemeinschaft Apfelstädttaue angehörte, legte allerdings die Gemeinde ihr Veto ein. Aus finanziellen Gründen konnte man den angestrebten grundhaften Ausbau der Straße, die damals noch Nauendorfer Straße hieß, nicht mitgehen.

Die Jahre gingen ins Land, ohne das sich was änderte.

Nachdem 2019 die Verwaltungsgemeinschaft Apfelstädttaue aufgelöst und die Landgemeinde Georgenthal neu gebildet wurde, stimmte die Gemeinde ebenfalls für den grundhaften Ausbau.

Doch es gingen weitere fünf Jahre ins Land, bis 2024 das Projekt starten konnte, nachdem alle relevanten Partner an einem Strick zogen: Das wa-

ren neben der Landgemeinde Georgenthal und dem Zweckverband die Ohra Energie GmbH, die TEN Energienetze GmbH und zusätzlich die Telekom.

### Telekom-Leitungen lagen nicht tief genug

Als sich der Zweckverband an die Herstellung der ersten Abwasser-Hausanschlüsse machte, fiel auf, dass die bereits verlegten Kabel der Telekom zu flach und deshalb noch einmal tiefer verlegt werden müssen.

Das kostete Zeit, denn erst mussten deshalb Abstimmungsgespräche mit der Telekom geführt werden.

Die Gemeinde gab dem Ganzen aber ordentlichen Nachdruck – sie stellte ein „Änderungsverlangen“ an die Telekom. Auch deshalb, weil sie der Auftraggeber für den Glasfaserausbau im Bereich der geplanten Baustelle ist, den sie auch finanziert. Künftiger Betreiber des Netzes wird der IIm-Provider.

All das führte zu einiger Verzögerung, weil u. a. die Umleitung für das Bauvorhaben in der Herrenhöfer Landstraße länger dauerte als geplant.

Vor Baubeginn hatte der Zweck-



Markantes Herrenhofer Wahrzeichen - die Dorfkirche St. Petri, 1642 erbaut.  
(Foto: Wikipedia, CTHOE)

verband für die Anrainer Zuwegungen und Parkplätze geschaffen. Deren verkehrsrechtliche Freigabe dauerte ebenfalls: „Wir sind jetzt aber auf gutem Wege“, bekräftigt Michael Krech.

Er gehe davon aus, dass Ende November dieses Baukapitel abgeschlossen sein kann – „vorausgesetzt, die Tieferlegung der Telekomkabel und die Umbindungen der Hausanschlüsse an die neue Stromtrasse erfolgen im angekündigten Zeitraum“.

Das soll im Mai oder Juni erfolgen. Parallel dazu wolle der Zweckver-

band die Hausanschlüsse für Trinkwasser herstellen.

Die Arbeiten am Mischwasserkanal und den zugehörigen Hausanschlüssen sind bereits beendet.

Parallel stellt der Zweckverband die Hausanschlüsse her. Zuvor kommt der Mischwasserkanal in die Erde. 2024 waren bereits die Gas- und Trinkwasserleitungen ab der Doppelkurve zwischen Hauptstraße und „In der Gass“ bis zum Abzweig der Straße „Zum Teich“ nach Süden verlegt worden, die aber noch nicht in Betrieb genommen werden konnten.

Die Submission des Auftrages fand bereits im April 2024. Den Zuschlag bekam die Tiefbau Gotha GmbH.

Das Vorhaben kostet 1,82 Mio Euro. Der Zweckverband investiert 705.000 Euro für den Schmutzwasserkanal samt der Wiederherstellung der Straßenoberflächen und für die Trinkwasserleitung weitere 283.000 Euro.

Die Landgemeinde Georgenthal bringt 642.000 Euro auf, die TEN 54.000 Euro und die Ohra Energie GmbH zur Versorgung mit Erdgas weitere 135.000 Euro.



#### Impressum:

Wasser- und Abwasserzweckverband Apfelstädt-Ohra  
Vorsitzender: Günter Jobst  
Westfalenstraße 9 – 99885 Ohrdruf

Sprechzeiten: Di. 9 – 12/13 – 17 Uhr, Do. 9 – 12/13 – 18 Uhr  
Geschäftszeiten: Mo.-Do. 9 – 12/13 – 16 Uhr, Fr. 9 – 12 Uhr  
Tel.: 03624 31703-0 – Fax: 03624 31703-12 – Internet: [www.wazv-ao.de](http://www.wazv-ao.de)

